

Fachkräftemangel in der Steuerberatung: awicontax Zukunftskompass zeigt alarmierende Entwicklung und Handlungsbedarf

Köln/Berlin: 05.11.2024. Der akute Fachkräftemangel bedroht die Zukunft der Steuerberatungsbranche. Der „awicontax Zukunftskompass“, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln), zeigt alarmierende Zahlen: Bis zu 50 % der kleinen und mittleren Steuerkanzleien könnten bis 2028 schließen, wenn keine gezielten Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Der Mangel an qualifizierten Steuerfachkräften gefährdet nicht nur Kanzleien, sondern die Stabilität der gesamten mittelständischen Wirtschaft in Deutschland. Der „awicontax Zukunftskompass“ bringt alarmierende Trends zutage:

→ Stellenüberhang und geringe Besetzungsquote: Aktuell können nur knapp 20 % der offenen Stellen besetzt werden. Vor zehn Jahren lag die Besetzungsquote noch bei 50 %.

→ Regionale Unterschiede: Besonders kritisch ist die Lage in Rheinland-Pfalz und Bayern, wo die Stellenüberhangsquote über 85 % liegt. Diese Regionen verzeichnen die höchsten Fachkräftelücken.

→ Steigende Ansprüche der Bewerber: 89 % der Kanzleien berichten, dass Bewerber zunehmend hohe Anforderungen stellen, etwa nach flexiblen Arbeitszeiten, Homeoffice-Möglichkeiten und zusätzlichen Leistungen wie Zuschüssen zu Fitnessprogrammen und Kulturangeboten.

→ Wachsender Bedarf: Die Nachfrage nach steuerberatenden Dienstleistungen hat um 440 % zugenommen, was den Druck auf Kanzleien weiter erhöht.

IW-Consult Studienleiter Lennart Bolwin erklärt: „Unternehmen haben immer größere Schwierigkeiten ihre Stellen zu besetzen: Über alle Branchen und Qualifikationsniveaus hinweg beläuft sich die gegenwärtige Fachkräftelücke in Deutschland auf über 570.000 offene Stellen, wovon gut 10.000 auf die Engpasssituation im Berufsstand der Steuerberater zurückzuführen sind. Unsere Datenanalysen zeigen, dass die Unternehmen gegenwärtig vor allem Steuerfachangestellte und Steuerberater händeringend suchen, mit Blick auf Steuerfachwirte – oftmals junge Kolleginnen und Kollegen, die direkt von der Universität kommen – ist die Lage dagegen weniger angespannt.“

Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne.



Danyal Alaybeyoglu

Leiter Unternehmenskommunikation awicontaxGroup

+49 (0) 172 - 240 33 59
mail@da-global.de

www.awicontax.de

Ergebnisse und Herausforderungen aus der Befragung

Die Studie, basierend auf einer qualitativen Befragung von bundesweit 50 repräsentativ ausgewählten Steuerberatungskanzleien, zeigt, dass der Fachkräftemangel die wirtschaftliche Entwicklung erheblich bremst. Über 60 % der Kanzleien leiden unter der Flaute auf dem Bewerbermarkt. Als Reaktion darauf erwägen 30 % der Kanzleien, bestehende Mandate zu kündigen, und jede vierte Kanzlei plant, keine neuen Mandanten mehr anzunehmen, wenn sich die Lage nicht bessert. Besonders alarmierend ist, dass rund jede achte Kanzlei in den nächsten Jahren ihre Existenz aufgrund des Fachkräftemangels infrage stellt. Einige der weiteren Kernergebnisse umfassen:

- **Langfristige Kundenbeziehungen:** Mehr als 41 % der Kanzleien pflegen Beziehungen zu ihren Mandanten über mindestens fünf Jahre. Mandanten sind häufig eine Mischung aus Privatpersonen (20 %), Freiberuflern (16 %) und mittelständischen Unternehmen.
- **Steigende Anforderungen der Bewerber:** 89 % der befragten Kanzleien beobachten, dass Bewerber hohe Anforderungen an ihre Arbeitsbedingungen stellen. Diese umfassen flexible Arbeitszeiten, Aufstiegsmöglichkeiten und Benefits zur Verbesserung der Work- Life-Balance, wie etwa Zuschüsse für Fitness- und Kultureinrichtungen.
- **Verschärfte Lage für kleinere Kanzleien:** 44 % der kleineren Kanzleien unter 50 Mitarbeitenden verzeichnen einen Rückgang an Bewerbungen. Größere Kanzleien mit entsprechenden Ressourcen nutzen zunehmend Social Media zur Rekrutierung, insbesondere LinkedIn (80 %) und Instagram (62 %), TikTok (13 %).
- **Stark gestiegener Personalbedarf:** 79 % der Befragten bestätigten einen deutlichen Anstieg des Bedarfs an qualifizierten Mitarbeitenden, wobei 77 % planen, aktiv neue Fachkräfte einzustellen.

Heiko Geiger, Geschäftsführer der awicontax Steuerberatungsgruppe, erklärt:

„Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften wird weiter steigen. Es ist dringend notwendig, dass Kanzleien individuelle Arbeitsmodelle und attraktive Zusatzleistungen anbieten, um im Wettbewerb um Talente bestehen zu können.“

Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne.



Danyal Alaybeyoglu

Leiter Unternehmenskommunikation awicontaxGroup

+49 (0) 172 - 240 33 59
mail@da-global.de

www.awicontax.de

Proaktive Maßnahmen zur Sicherung der Zukunft

Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, empfiehlt der „awicontax Zukunftskompass“ einen mehrdimensionalen Ansatz, der neben der Verbesserung der Arbeitsbedingungen auch innovative Wege zur Anwerbung und Weiterbildung umfasst. Dies schließt den verstärkten Einsatz von Social Media zur Rekrutierung ein, wobei besonders Plattformen wie LinkedIn und Instagram sowie TikTok bei größeren Kanzleien an Bedeutung gewinnen. 70 % der Kanzleien haben ihre Aktivitäten in sozialen Netzwerken verstärkt, um jüngere Zielgruppen anzusprechen.

Der 5-Punkte-Plan zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit

Der „awicontax Zukunftskompass“ empfiehlt einen strategischen Ansatz zur Bekämpfung des Fachkräftemangels:

- 1. Wertebasierte Unternehmenskultur leben:**
Klare Werte wie Partnerschaft, Vertrauen und Wertschätzung fördern die Bindung und Attraktivität für Mitarbeitende.
- 2. Flexible Arbeitsmodelle anbieten:**
Remote Work und flexible Arbeitszeiten verbessern die Work-Life-Balance und machen Kanzleien attraktiver für Fachkräfte.
- 3. Attraktive Zusatzleistungen bieten:**
Betriebliche Krankenversicherungen und Benefits wie E-Firmenfahrzeuge steigern die Arbeitgeberattraktivität.
- 4. Integration von KI und Automatisierung:**
Moderne Technologien entlasten Mitarbeitende und verbessern die Effizienz, was besonders jüngere Fachkräfte anspricht.
- 5. Starke Mission und Kommunikation:**
Eine klar kommunizierte Mission und ein Alleinstellungsmerkmal stärken die Arbeitgebermarke und erleichtern die Rekrutierung.

Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne.



Danyal Alaybeyoglu

Leiter Unternehmenskommunikation awicontaxGroup

+49 (0) 172 - 240 33 59
mail@da-global.de

www.awicontax.de

Über die awicontaxGroup

Die awicontax Steuerberatungsgruppe zählt zu den führenden Anbietern von Steuer- und Wirtschaftsberatung für den Mittelstand in Deutschland. Mit einem zukunftsweisenden Ansatz setzt sie auf die Kombination von Werten, wie eine am Menschen orientierte Unternehmenskultur und dem Einsatz von KI als technischer Begleiter in der Beratung.

Ein zentraler Erfolgsfaktor der Gruppe ist ihr partnerschaftliches Modell, das individuelle Freiheit mit unternehmerischer Verantwortung kombiniert. Partner profitieren von flexiblen Arbeitsmodellen und einer modernen Infrastruktur, die es ihnen ermöglicht, ihre Kanzlei effizient und eigenverantwortlich zu führen. Dabei unterstützt die awicontaxGroup durch zentrale Services, die den Partnern mehr Freiraum für die Beratung und Mandantenbetreuung bieten.

Die awicontax Steuerberatungsgruppe setzt auf die Philosophie, dass Zukunft durch Zusammenarbeit entsteht. Ob erfahrene Kanzleileitung oder der Schritt in die Selbstständigkeit – awicontax hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Kanzleipartnern, Ressourcen und Strategien zu bieten, um gemeinsam erfolgreich zu sein. Mit dieser Strategie entstehen Synergien, die bestehende Werte bewahren und gleichzeitig neue Wege für Wachstum und Innovation ebnen.

Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne.



Danyal Alaybeyoglu

Leiter Unternehmenskommunikation awicontaxGroup

+49 (0) 172 - 240 33 59

mail@da-global.de

www.awicontax.de